

Vor 25 Jahren Meilenstein gesetzt

Gleichstellungsbeauftragte laden zur Fahrt am 9. März nach Köln ein

Coesfeld. Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Coesfeld bieten anlässlich des Internationalen Frauentages, am Dienstag, 9. März, eine Busfahrt nach Köln an, mit Besichtigung des Kölner Doms. Erster Programmpunkt, nach der Ankunft in Köln, ist der Besuch des Amtes für Gleichstellung der Stadt Köln.

Köln setzte vor über 25 Jahren einen Meilenstein in Sachen Gleichstellung. Die erste kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landes

wurde 1982 in Köln eingesetzt. Die heutige Leiterin des Amtes für Gleichstellung, Christine Kronenberg, gewährt den Besucherinnen Einblicke in ihren Arbeitsalltag und erläutert Schwerpunkte der aktuellen Kölner Gleichstellungsarbeit.

Nach einem kleinen Mittagsimbiss gibt es noch etwas freie Zeit bis zum Beginn der Domführungen, in der Köln auf eigene Faust erkundet werden kann oder ein Stadtbummel möglich ist. Um 15.30 Uhr ist wieder

Treffpunkt am Kölner Dom, eine der bedeutendsten Kathedralen Europas, welche von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Mitfahrerinnen haben die Möglichkeit sich entweder für eine Führung über das hohe Dach des Doms zu entscheiden oder in die Unterwelt des Doms hinab zu steigen und die archäologischen Grabungen zu besichtigen.

Wer auf das Dach des Doms mitkommen möchte, sollte unbedingt schwindelfrei sein. Frauen aus dem ge-

samten Kreisgebiet können sich bei Brigitte Tingelhoff unter (02541) 9393101 anmelden. Die Kosten für Fahrt, Imbiss und Führung betragen 20 Euro. Die Fahrt beginnt um 8 Uhr in Ascheberg. Weitere Haltepunkte sind: 8.20 Uhr Senden, 8.30 Uhr Appelhülsen, Haltestelle Parkplatz am Bahnhof und 8.50 Uhr Dülmen, Haltestelle Real-Parkplatz. Die Rückkehr wird gegen 19.30 Uhr im Kreisgebiet sein. Um verbindliche Anmeldung bis 1. März wird gebeten. **-SL-**